

## Bremer Tischtennis-Betriebssportler gewinnen Norddeutschen Städtevergleich



Das Norddeutsche Städteturnier der Tischtennis-Betriebssportler fand in diesem Jahr in Lübeck statt.

Klaus Maiborg, Spartenleiter Tischtennis des Betriebssportverbandes (BSV) Lübeck, begrüßte Spielerinnen und Spieler aus Berlin, Bremen, Hamburg, Kiel, Lübeck und Oldenburg in der Sporthalle des Vereins Gut Heil von 1876 Lübeck.

Den ganzen Tag über wurden spannende Vergleichskämpfe zwischen den einzelnen Mannschaften der sechs Städte ausgetragen.

Unterteilt nach Leistungsstärken traten die Aktiven unabhängig vom Alter in den Kategorien Herren 1 und 2 bzw. Damen 1 und 2 gegeneinander an.

Bei den Aktiven im Alter von 20 bis 70 wurde einmal mehr deutlich, dass Tischtennis bis ins hohe Alter auf Wettkampfniveau gespielt werden kann. Da nicht alle Städte mit zwei Damenmannschaften antreten konnten, wurde hier eine Hin- und Rückrunde gespielt.

Sowohl in den einzelnen Disziplinen als auch in der Städtewertung schloss Bremen sehr gut ab.



Die Damen 1 in einer sehr starken Besetzung mit Tatiana Pokrovskaja, Petra Reichmann, Verena Kampe und Anke Wunderlich erreichten souverän den ersten Platz.

Die Damen 2 (Antje Böse, Marion Gawrischtschuk, Regina Jacobs, Petra Preuß) sowie die Herren 2 (Gordon Manteufel, Nico Hannemann, Thomas Gebbert, Jörg Kahrs, Fidel Bernau) erkämpften sich jeweils einen hervorragenden dritten Platz.





Den Herren 1 (Jens Arfmann, Jan Kahrs, Niels-C. Eckardt, Ralf Nagel) gelang in diesem Jahr der Sprung auf Treppchen nicht ganz, sie beendeten das Turnier auf einem sehr guten vierten Platz.



Durch diese ausgeglichen sehr guten Leistungen in allen Disziplinen konnte Bremen erstmalig sogar den ersten Platz in der Städtewertung erreichen.

Stolz nahm der Fachgruppenleiter Tischtennis im Landesbetriebssportverband Bremen (LBSV), Jens Arfmann, den Wanderpokal entgegen. Matthias Foth als Vertreter des Vorstands des BSV Lübeck nahm zusammen mit Klaus Maiborg die Siegerehrung vor.

Heike Groneberg